

Orchideen für den Garten

Moderne Züchtungen sind langlebig und völlig winterhart. Zur Blütezeit sind sie ein Blickfang für schattige Ecken



Exotik im Beet
'Hank Small' trägt zur Blütezeit im Mai klassische Frauenschuhfarben: Gelb mit Braunviolett und dazu meist zwei Blüten pro Stiel



Jedes Jahr schöner
Moderne Frauenschuh-Züchtungen (Cypripedium-Hybriden) wie 'Ventricosum', 'Ursel' oder 'Ventricosum Pastell' (von links) werden im Freien jahrzehntlang



Auf großem Fuß
'Sabine' trägt bei einem Garde- maß von 50 cm Schuhgröße XXL. Ihre Lippe erreicht Hühnerei- Format und hält bis zu drei Wochen. Die Blütenblätter sind mit feinen Nadelstreifen verziert



Zarte Zurückhaltung
'Aki Pastell' schlägt mit cremefarbenen Blüten dezenteren Töne an. Ihre elegante Blütenform reizt umso mehr, sie jeden Tag aus der Nähe zu betrachten

Auf der Fensterbank zählen Orchideen zum fast alltäglichen Bild. Doch im Garten sind sie rar. Zu Unrecht, denn beispielsweise winterharte Frauenschuh-Orchideen sind weder kompliziert noch kurzlebig. Die Vorfahren heutiger, robuster Züchtungen (Cypripedium-Hybriden) stammen aus winterebenen Gegenden von Europa bis Sibirien und China. **Ein schattiger, feuchter Platz ist die halbe Miete** braucht man bei ihnen keinen Gedanken zu verschwenden. An absonnigen, kühlen Plätzen auf lockerem, humusreichem Boden verdoppeln die Waldpflanzen jedes Jahr ihre Blütenzahl. Nordgärten verzaubern sie mit ihren vielblütigen Horsten, ebenso Beete im Schlagschatten des Hauses oder im Schutz von

Sträuchern und Gehölzen, an denen die Erde nie austrocknet. Beim Düngen ist das Frühjahr entscheidend. Wer seine Garten-Frauenschuhe ab März mit organischem Dünger oder mineralischem Staudendünger in halber Konzentration versorgt, fördert den Erfolg. Denn die Kleinode wachsen nicht das ganze Jahr: Nach dem Austrieb und der Blüte sind sie fertig entwickelt. Eine gute Pflege zahlt sich dafür im Folgejahr aus! Als Nachbarn schätzen Frauenschuhe beispielsweise Farne, Alpenveilchen (Cyclamen) oder Funkien (Hosta), die nicht wuchern. Oder zarte Bodendecker wie Fiederpolster (Cotula), Elfenblume (Epimedium) und Leberblümchen (Hepatica).



Schnell gemacht: Im Herbst ist Pflanzzeit

Die beste Pflanzzeit für Gartenorchideen startet ab Anfang Oktober. Wichtig bei der Standortwahl sind schattige, freie Flächen. Frauenschuhe sind konkurrenzwach und verkümmern im dichten Wurzelgeflecht naher Bäume oder Sträucher. **1** Breiten Sie in der rund 10 cm flachen Pflanzmulde die Wurzeln (Rhizom) vorsichtig aus. Die richtige Pflanzhöhe ist erreicht, wenn die Sprossspitze in der Mitte am Schluss gerade noch mit Erde bedeckt ist. **2** Kauffipp: Je dicker die Sproßknospe, umso blühwilliger ist sie. Ab etwa Bleistiftstärke hat sie Blühreife. Die Preise für Qualitätspflanzen beginnen bei rund 25 Euro und erreichen bis zu 90 Euro pro Pflanze. **3** Füllen Sie die Mulde mit lockerer Erde auf. Nicht andrücken! **4** Eine dünne Schicht aus Buchenlaub oder Nadelstreu hält die Erde unkrautfrei und feucht. **5** Wasser ist für die ursprünglichen Waldbewohner das Lebenselixier Nummer 1. Deshalb die Pflanzstellen sogleich kräftig wässern und auch danach nicht länger austrocknen lassen.

Wissenswertes & Tipps vom Pflanzen-Profi

Eignung Frauenschuhe bilden in schattigen Beeten mit den Jahren dichte Bestände mit Hunderten von Blüten. Im Wurzelbereich von Hecken (z. B. Thuja) haben sie jedoch keine Überlebenschance. Wird die Pflanzstelle von Bäumen beschattet, sollte zwischen den überhängenden Ästen und dem Boden mindestens 80 cm Abstand bleiben, damit Ihre Orchideen genügend Platz haben. **Winterhärte** Die Kleinode halten minus 20 °C aus, selbst bei einer dünnen Schneedecke. Frostschutz ist unnötig: Sie überwintern lieber offen. **Artenschutz** Mit gekauften Züchtungen schonen Sie die Naturbestände. **Schutz vor Schnecken** Nacktschnecken finden an den jungen Blättern im Frühjahr Gefallen. Um Fraßschäden vorzubeugen: frühzeitig

Michael Weinert züchtet seit 1997 Frauenschuhe unter der Marke „Frosch“ (Adresse S. 57). Sein Credo: Hochwertige Sorten in kräftiger Qualität machen jeden Kunden glücklich



Schneckenkorn streuen oder Schneckenzäune aufstellen. **Falle** Um die Bestäubung zu sichern, locken die Blüten Insekten in ihren glattwandigen „Schuh“. Sie kommen nur an zwei Stellen wieder hinaus. Zwängen sie sich durch die Öffnung, streifen sie die mitgebrachten Pollen ab und nehmen gleichzeitig neue auf. Die Hybriden bilden im Garten aber keine Samen und lassen sich nur durch Teilung vermehren.